

Beschlussvorlage

Vorlage Nr. XVI/430

- öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Overath, den 16.11.2021

Berichterstatter:
Funke, Markus

Beratungsfolge

Bau- und Planungsausschuss

Sitzungstermin

30.11.2021

Befahrung und Bewertung der kommunalen Straßen zur Erstellung eines Straßenkatasters

Finanzielle Auswirkungen?	ja
Geschäftsjahr	2022
Kostenart	
Kostenstelle/Projekt	
Gesamtansatz	150.000,00 €
Bedarf	0,00
Erträge	0,00
Jährliche Erträge	0,00
Kosten	0,00
Jährliche Folgekosten	0,00
Bemerkungen	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, dass das Baubetriebsamt die erforderlichen Ausschreibungen und Vergaben zur „Befahrung und Bewertung der öffentlichen Verkehrsflächen zur Erstellung eines Straßenkatasters“ vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes durchführt.

Sachdarstellung mit Stellungnahme zum Leitbild :

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben und Prozessabläufen innerhalb der Verwaltung ist es erforderlich, eine regelmäßige Zustandserfassung für das Straßennetz durchzuführen sowie ein aktuelles Straßenkataster aufzustellen.

Die Stadtverwaltung Overath beabsichtigt deshalb Ihren Straßenzustand nachmalig zu erfassen und anschließend bewerten zu lassen, mit dem Ziel das Straßenkataster zu aktualisieren und fortzuschreiben.

Aus diesem Grunde soll das gesamte Straßen- und Wegenetz, welches sich in der Baulast der Stadt Overath befindet, also sämtliche öffentliche Verkehrsflächen einschließlich aller Nebenflächen, untersucht werden. Die Erfassung erfolgt mittels einer georeferenzierten Stereobildbefahrung und einer sachkundigen Auswertung. Dabei werden die Flächen mit direktem Lage- und Höhenbezug der Fahrbahnen, befestigte Wirtschaftswege, Geh- und Radwege sowie gemeinsame Geh-Radwege, Parkflächen und Parkbuchten, Busbuchten und Straßenbegleitgrün berücksichtigt. Auch der Verkehrsraum, die Ausstattung, die baulichen Anlagen und der Straßenzustand werden mittels hochauflösender digitaler Stereofarbkameras aufgenommen und dokumentiert.

Hierbei werden die exakten Geometriedaten, Sachdaten und die Zustände aller Straßen und Wege ermittelt. Anschließend werden die aufgenommenen Daten in ein Geoinformationssystem (GIS) integriert.

Eine leistungsfähige Bildbetrachtungssoftware wird hierzu mit im Leistungsverzeichnis ausgeschrieben. Somit können alle Ämtern (z. B. Baubetriebsamt, Ordnungsamt, Kämmerei) der Stadt Overath zeitlich uneingeschränkte Nutzungsrechte zu den Bild- und Ergebnisdaten gewährt werden.

Auch um ein strategisches Erhaltungsmanagement zur Substanzerhaltung einzuführen ist es notwendig, ein aussagekräftiges und verlässliches Straßenkataster aufzubauen. Ebenso sind die Daten für die nachmalige Straßenbewertung gemäß NKF (Neues Kommunales Finanzmanagement) für die Kämmerei notwendig. Mithilfe des digitalen Informationssystems können die vorhandenen finanziellen Mittel sowie personelle Ressourcen optimal und wirtschaftlich eingesetzt werden.

Die Durchführung der Zustandserfassung und Bewertung sowie die Bereitstellung von Stereobildern für das ca. 395 km umfassende Straßennetz inkl. Nebenanlagen der Stadt Overath - auch an klassifizierten Straßen - wird mit Gesamtkosten von schätzungsweise 150.000 € angesetzt.

Möglicher zeitlicher Ablauf:

- ➔ **30.11.2021:** Beschluss zur Umsetzung und zur Vergabe des Projektes
- ➔ **ab KW 4/22:** Abstimmung Ausschreibungsverfahren mit Vergabestelle; Ausschreibung
- ➔ **ab KW 11/22:** Prüfung der eingegangenen Leistungsverzeichnisse
- ➔ **ab KW 12/22:** Vergabe der ausgeschriebenen Leistung

In Vertretung

Thorsten Steinwartz
Beigeordneter